

## **ID 14** Planung und Durchführung eines qualitativen Forschungsprojekts mit semi-strukturierten Interviews, Fokusgruppen und Qualitativer Inhaltsanalyse *basic*

### Referentinnen



**Dr. Nadine Janis Pohontsch**  
Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf, Institut und Poliklinik  
für Allgemeinmedizin



**Lorenz Harst**  
Universitätsklinikum Dresden, Zentrum für  
Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung

### Hintergrund

Qualitative Forschungsmethoden sind in besonderem Maß geeignet, die Sichtweisen und Haltungen verschiedener Akteurinnen und Akteure zu rekonstruieren, vertiefende Einblicke in die Versorgungspraxis zu schaffen und der Komplexität des Versorgungsgeschehens Rechnung zu tragen. Daher haben sie sich im Bereich der Versorgungsforschung schon lange ihren berechtigten Platz erobert.

Die angewendeten Methoden sind der Sozialforschung entlehnt, müssen jedoch gegebenenfalls den Besonderheiten der Versorgungsforschung angepasst werden. Es bieten sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten qualitativer Forschungsmethoden im Rahmen der Versorgungsforschung, nicht nur alleinstehend, sondern auch eingebettet in Mixed-Methods-Projekte. Gemeinsam ist allen Forschungsansätzen, dass die anwendenden Forscher:innen die Gütekriterien für Studienplanung und -durchführung kennen und anwenden, ggf. auch diskutieren und situativ anpassen müssen.

### Inhalte des Moduls

Das Modul soll einen ersten Einblick in die Durchführung eines Versorgungsforschungsprojekts mit qualitativen Methoden geben. Im Workshop soll die Planungs- und Durchführungsschritte eines qualitativen Forschungsprojekts am Beispiel semi-strukturierter Erhebungsverfahren (Interview, Fokusgruppe) und der interpretativen Auswertungsmethode der Qualitativen Inhaltsanalyse betrachtet werden. Von der Entwicklung einer Fragestellung über das Sampling, die Entwicklung von Befragungsleitfäden und der Durchführung der Befragungen bis zur Auswertung sollen alle Phasen des Forschungsprozess beleuchtet und diskutiert werden.

### Zielgruppe / Teilnahmevoraussetzungen

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler\*innen, die in der Versorgungsforschung tätig sind. Gerade weniger erfahrene (qualitative) Forscher\*innen sind ausdrücklich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Ebenso eignet sich die Veranstaltung für Vertreter\*innen von Leistungsträgern und Forschungsförderern.

### Literaturangaben

Harst, L, Wollschlaeger, B, Birnstein, J, et al. Evaluation is Key: Providing Appropriate Evaluation Measures for Participatory and User-Centred Design Processes of Healthcare IT. *IJIC* 2021;21(2): 24

Pohontsch N. Die Qualität qualitativer Forschung. *Z Allg Med.* 2020;96(6):267-269.

Pohontsch N. Qualitative Inhaltsanalyse. *Rehabilitation* 2019;58(6):413-418

Pohontsch N, Müller V, Brandner S, et al. Gruppendiskussionen in der Versorgungsforschung – Teil 1: Einführung und Überlegungen zur Methodenwahl und Planung. *Gesundheitswesen* 2018;80(10):864-870.

Xyländer M, Kleineke V, Jünger S, et al. Gruppendiskussionen in der Versorgungsforschung – Teil 2: Überlegungen zum Begriff der Gruppe, zur Moderation und Auswertung von

Gruppendiskussionen sowie zur Methode der Online-Gruppendiskussion. Gesundheitswesen 2020;  
82(12): 998-1007